

Regional

www.regional-brugg.ch
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Mehr als «nur» eine Landmaschinen-Ausstellung (11. – 13. April, jeweils ab 10 Uhr):

Wernli Days in Thalheim

- Festbetrieb in unserem gemütlichen «Mühli-Beizli»
- Ausschnitt aus unserem breiten Verkaufsprogramm
- Interessanter Occasionspark
- Gumpischloss, Wettbewerb, Pony- und Pferdreiten
- frisch gebackene Berliner
- Cüpli-Bar am Samstag

Sa: Abendunterhaltung mit den «Players»
So: diverse Attraktionen

Mühle 250, 5112 Thalheim, 056 443 17 73
wernli-landtechnik.ch / info@wernli-landtechnik.ch



Wernli
50 Jahre
Spezialangebot
für alle vom 11. bis 13. April 2025
Fr. 52'400.– inkl. MwSt.
Listenpreis Fr. 60'000.–
Hürlimann XE 80 GS
Gemacht für die Ewigkeit, einfach in der Handhabung
Hürlimann



Bloesser-Kindersehtestwoche
bei uns im Geschäft, vom 22.4. bis 26.4.

- kostenloser Augen-Grundcheck (Wert CHF 55.–)
- Augenlängenmessung
- Beratung zur Kurzsichtigkeit bei Kindern
- Analyse des Zusammenspiels beider Augen

Termin vereinbaren?
Neumarkt 2
5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch
bloesser
Brillen & Kontaktlinsen



Weshalb sich Regierungsrat Jean-Pierre Gallati am Freitag im Schinznacher Gartencenter Zulauf vor dem Pflanzenschutzmittel-Regal zeigte, lesen Sie auf Seite 7



Ausgezeichnete Bio-Weine
C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch



WIR FREUEN UNS AUF DICH
no limit
BIKE SNOWSPORTS SHOP
mit Apéro
eBike Ausstellung
Neuheiten 2025
Do 10.4.25 14-19 Uhr
Fr 11.4.25 14-19 Uhr
Sa 12.4.25 10-17 Uhr
Flyer, Ibox, Bergstrom, Santa Cruz, Bixs, Posh Cycles, Scott URBAN | ROAD | EMTB
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Frohe – und ziemlich späte – Ostern



(A. R.) – Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Das kann im heutigen Kalender frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein. Im 2011 beispielsweise war Ostern erst am 24. April, letztes Jahr am 31. März – und heuer fällt die jährliche Gedächtnisfeier zur Auferstehung Christi auf den verhältnismässig späten

20. April. Natürlich nehmen auch viele Angebote des Gewerbes aus der Region Bezug auf Ostern – spezielle Erwähnung verdient sicher das heisse Häslü der Bäckerei Richner im Bild oben (siehe Artikel S. 6) – mehr auch auf unseren

«Frohe Ostern»-Seiten 4 + 5

Grosser Bahnhof für «unseren» Landammann

Über 230 Gäste feierten im Amphitheater letzten Mittwoch den Windischer Dieter Egli als Primus inter Pares der Kantonsregierung



«Wir freuen uns auf ein Jahr unter deiner Sitzungsleitung – als Primus inter Pares in diesem Theater», kommentierte Markus Dieth augenzwinkernd das passende regierungsrätliche Geschenk an den begeisterten Laienschauspieler Egli: nämlich Tickets fürs Zürcher Theater-Spektakel. Rechts Dieter Egli an seiner Landammann-Feier, flankiert von Römern und Rednern.

(A. R.) – Während das gutgelaunte Publikum aller politischer Couleur den diesjährigen Aargauer Landammann bei perfektem Wetter mit grossem Bahnhof fröhlich empfing, liess Dieter Egli selber zum Schluss auch ernsthafte Töne anklingen. Es gelte, «die Demokratie und den Rechtsstaat hochhalten, gerade jetzt, wo wir täglich mit überheblichen Machtspielen konfrontiert sind», gab der SP-Regierungsrat zu bedenken.

Bestes Amusement wiederum bereiteten jene szenischen Interventionen vom Museum Aargau, welche die Feier begleiteten: Sie drehten sich um die Inauguration des Legionskommandanten – für den angekündigten Kampf wollte sich indes partout kein zweiter Gladiator finden lassen.

Den Empfang mit schönem Gesang... flankierten die Vindonissa Singers, und das in Windisch heimische Lernwerk

sorgte mit Römertopf & Co. sowie hiesigem Bier und Wein fürs gute Laune. Lobende Worte für Dieter Egli's konziliante Art und für seine Eigenschaft als guter Zuhörer gab es im Redenteil von Grossratspräsident Markus Gabriel, Landammann-Vorgänger Markus Dieth sowie von Gemeindepräsidentin Heidi Ammon. Sie wies unter anderem darauf hin, dass Dieter Egli seine Polit-Laufbahn mit der Wahl 1996 in den Einwohnererrat lancierte – allerdings nicht für die SP, sondern für die Jugendliste.

Dieter Egli: routinierter Amphi-Redner
Als deren Mitglied hielt er von derselben Amphi-Kanzel im 1997 bereits die Jugendrede an der Bundesfeier. Bei diesem Anlass agierte der spätere SP-Fraktionschef 2019 auch als Hauptredner, bevor er 2020 zum Regierungsrat gewählt wurde. «Unser» letzter Mann aus dem Bezirk Brugg, der den Gesamtregierungsrat

präsierte, war übrigens ebenfalls ein Windischer: nämlich Kurt Wernli im 2006. Interessant ist zudem, dass Dieter Egli erst das fünfte Mitglied der Aargauer Exekutive aus dem Bezirk ist, obwohl in Aarau seit der Kantonsgründung 1803 doch immerhin 124 Leute regierten.



Natürlich liess es sich der Brugger SP-Grossrat Martin Brügger nicht nehmen, per Fallschirm ins Amphi einzufliegen und zu gratulieren.



Farbige Frühlings-Frische bei:
Vogel
Pelze Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg



Osterstübetebrunch im Schenkenbergerhof!
....mit den Hofmatt-Örgeln
Ostermontag, 21. April, 9.30 - 14.30
Für Fr. 44.– pro Person: Kaffee, Tee, Prosecco, Orangensaft inklusive – nur für unsere Osterbrunch-Gäste!
Reservierung erforderlich:
056 443 12 78
GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 • Thalheim • schenkenbergerhof.ch



obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create **BERNINA**



bewegungsraeume - brugg.ch
Gaga & Körperarbeit
Sa 12. April, 10 – 16 Uhr, Fr. 150.–
Tanja Saban und Marina Rothenbach
Info u. Anmeldung: 076 364 80 15 / marina@marinasilvia.net
Intensivkurs Selbstverteidigung
und Gewaltprävention für Frauen:
Sa 26. April, 10 – 16 Uhr, Fr. 220.–, Elisa Umiker
Info und Anmeldung:
eigenstaerke@gmx.ch, 078 832 34 20



Schlafzimmer in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis
MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
Küchenbau Haushaltsgeräte
Miele
AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Expo Geissberg auf Frühling 2027 geplant

Mönthal: Aufschlussreiche 38. GV des Gewerbevereins Geissberg

(mw) - Als Datum für die Ausstellung auf dem Areal der Schulanlage Erbslet in Villigen sieht der Gewerbeverein Geissberg Remigen und Umgebung den 16. bis 19. April 2027 vor.

Der Verein zählt insgesamt 70 Mitglieder aus den Gemeinden Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach, Bözberg und Villigen – 34 davon waren in der Pizzeria Romana in Mönthal an der GV anwesend. Sie befürworteten die Durchführung einer Gewerbeausstellung, die in zwei Jahren in Villigen über die Bühne gehen soll.

Den starken Zusammenhalt...
...veranschaulicht nicht zuletzt das umfangreiche Tätigkeitsprogramm: etwa mit Feierabendevent bei Carrosserie Maier in Stilli (8. Mai), Sommerhöck in der Waldhütte Riniken (15. Aug.), Feierabendevent bei der Eugen Meier AG, Würenlingen, (23. Okt.), Martinitreff im Campussaal (6. Nov.), nationaler Zukunftstag bei Mitgliedern (13. Nov.) oder dem Chlaushock (21. Nov.). 2026 folgt sodann der Neujahrsevent im Restaurant Tannegg in Riniken (16. Januar).

Schon 28 Aussteller am Start
Die Versammlung beriet auch über die künftige Printwerbung, die neu in dieser Zeitung erscheinen wird – die Anwesenden zeigten jedenfalls schon mal reges Interesse an dieser Werbemöglichkeit.



Der Vorstand hat bereits die Expo Geissberg 2027 fest im Fokus (v. l.): Vizepräsident René Marignoni, Präsident Christoph Bühlmann, Irma Huser, Kassierin, Aktuarin Nicole Rämi und Beisitzer Philipp Wernli.

Vorgestellt wurden zudem die Pläne für die Gewerbeausstellung 2027. Das zehnköpfige OK möchte in einem offenen Konzept mit Produktpräsentationen, Showacts und Gastronomie für alle Generationen abwechslungsreiche Infos und Erlebnisse bieten. Bis jetzt sind dem Vernehmen nach schon 28 Aussteller mit von der Partie.

Besuch vom AGV-Vizepräsidenten
Der Versammlung erwies Robert Weishaupt vom Aargauischen Gewerbevereins, Grossrat und Zofinger Stadtrat, der Versammlung die Reverenz. Er hob die Bedeutung des Schweizer Schulsystems mit seinen hochstehenden Berufsbildungsvarianten hervor – und Gewerbeverein-Geissberg-Präsident Christoph Bühlmann wies ebenfalls speziell auf die Wichtigkeit einer fundierten Ausbildung des Berufsnachwuchses hin.

Der «Bären» hat jetzt eine Bärin

Schinznach: Letzte Woche kam die grosse Stahl-Skulptur von Künstler Rolf Neuenchwander bei den «Bären»-Eigentümern Silvia und Markus Spicher «angeflogen»

(A. R.) – «Schau nur die herzigen Krällli», freute sich Silvia Spicher über das, was vor der Platzierung der eisernen Plastik schon mal aus dem Bingisser-Lastwagen hervorlugte. Später wurde am Donnerstag auf den drei Meter hohen Bären noch feierlich angestossen.

Und DJ Dario Abbatiello sorgte im Bärensaal für coole Grooves. Das solle der Auftakt einer Reihe sein: «An ausgewählten Donnerstagen können alle, die einen öffentlichen Tanzabend veranstalten wollen, den Bärensaal rocken – von Hudigääggeler über Tango bis Pop», schmunzelt Silvia Spicher (mehr Infos: baeren-schinznach.ch).

«Es ist kein Bär sondern eine Bärin – schliesslich hat sie auch Junge», präzierte Rolf «Neuschi» Neuenchwander augenzwinkernd (neuschi-kunst.ch). Er hatte das Kunstwerk vor über 30 Jahren aus abertausenden Rundstahlstäben geschaffen – und zeigte sich erfreut, dass seine Bärin nach dem «Winterschlaf» im Brugger Steibrüchli und temporären Aufhalten zum Beispiel an der Schiffflände in Gersau oder am Schwingfest in Burgdorf jetzt eine definitive Bleibe gefunden hat.



Markus Spicher lenkt den «Landeanflug» der neuen Schinznacher Bärin – mittlerweile sprang der neue Anblick bereits vielen Vorbeifahrenden angenehm ins Auge.

Und was geht an der Pächter-Front?
Silvia und Markus Spicher hatten den «Bären» im Februar wieder übernommen – dies nachdem Ganimete und Rame Gashi bekannt gaben, dass sie

neu im Bären Birnenstorf wirken werden. Seither sind die Eigentümer intensiv auf Pächtersuche. «Es gibt aktuell drei Interessenten», verriet Silvia Spicher während des «Anflugs» der Bärin, «aber wir sind nun etwas vorsichtiger geworden und werden alles genau prüfen.»

Bilderbuch-Eiertütschen weckt Frühlingslust aufs Fahren

Villigen: Der Traditionsanlass der Garage Jakob Vogt A entpuppte sich erneut als Publikumsmagnet

(A. R.) – Brigitte und Thomas Vogt dürfen auf ein Eiertütschen wie aus dem Bilderbuch zurückblicken: Ganze Hundertschaften strahlten am Wochenende mit der Frühlingssonne um die Wette, frönten fröhlich dem geselligen Miteinander – und feilten am beliebten Vor-Oster-Event schon mal ausgiebig an ihrer Stoss-Technik (Bild rechts). Wobei sich nicht zuletzt auch der neue Mazda CX-80 wie aus dem Ei gepellt zeigte.

Ins neue Mazda-Flaggschiff passen, je nach Nutzung der bis zu sieben Sitze, fast 2 Kubik Gepäck ins Heck. Der Sechszylinder-Turbodiesel mit 254 PS «suvt» verblüffend wenige 5,8 l/100 km – und mit dem Plug-in-Hybrid mit 327 PS kann man rund 60 km und damit während den meisten Alltagsfahrten rein elektrisch fahren.

Mazda machts anders
Erwähnung verdient bei diesem luxuriösen XXL-SUV (ab rund Fr. 65'000.–) zum einen die Anhängelast von 2,5 Tonnen oder der ausgeklügelte 4x4-Antrieb. Zum anderen zeigen erneut viele gefällige Details, dass Mazda weiterhin alles etwas anders macht. So verweist die lange Motorhaube auf die längs eingebauten Motoren – und die coolen Chromleisten, die bei anderen Autos nach und nach verschwinden, präsentieren sich hier schön akzentuiert. Beim Touchscreen schwimmt Mazda ebenfalls gegen den Strom: Man versteckt Lüftung, Sitzheizung &



Co. nicht hinter irgendwelchen Menüs, sondern bietet dafür praktische Knöpfe – und damit einen gelungenen Mix aus digital und analog. Apropos: Wer sich über den nervigen Tempowarner aufregt, der einen in den modernen Autos auf Schritt und Tritt begleitet, kann dieses grässliche Gepiepe mit nur einem Knopfdruck abstellen.

MX-5: die letzten drei starken
Dach auf, Sonne rein: Eigene Wege beschritt Mazda stets auch mit dem günstigen Kult-Cabrio MX-5 (kleines Bild), das am Eiertütschen besonders

viel Frühlingslust aufs Fahren weckte. Nur rund 1000 kg Gewicht, tiefer Schwerpunkt, optimale Gewichtsverteilung, toll abgestimmtes Fahrwerk und eine superpräzise Lenkung – der König des Kurvens sorgt hinter dem Steuer jedenfalls immer für ein breites Dauergrinsen. Aber: «Wir haben nur noch drei MX-5 mit 184 PS im Angebot», wies Thomas Vogt darauf hin, dass die starke Modell-Variante mittlerweile ebenfalls dem CO₂-Flottenverbrauch-Grenzwert zum Opfer gefallen ist – mehr Infos unter 056 284 14 16 und www.mazda-vogt.ch.

WusstenSie.ch

dass Sie ...

- in Brugg noch zahlbare Wohnungen kaufen können
- schneller in Brugg sind als von Lauffohr
- mit Minergie-P kaum mehr heizen müssen
- vor Ihrer Haustüre spannende Touren finden
- mit diesen Terrassen ein weiteres Zimmer haben
- ...und viele weitere Vorteile

weitere Informationen unter www.wusstenSie.ch



verkauf@uta.ch
056 203 00 80

hochwertige
Eigentumswohnungen

Neuhof Birr: Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. April, von 9 bis 17 Uhr, findet auf dem Neuhof der grosse Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür statt. Mit einer beeindruckenden Vielfalt an Gemüse- und Kräutersetzlingen in Bio-Qualität ist der Markt ein Muss für jeden Hobbygärtner. Zudem stehen dem Publikum die Neuhof-Betriebe offen und geben Einblick in die Werkstätten und aktuelle Arbeiten. Der Rundgang führt auch durch eines der Wohnhäuser – und beim Neuhof-Partner JardinSuisse Aargau kann man der Aargauischen Berufsmeisterschaft der Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beiwohnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Festwirtschaft und Kaffeestube locken mit feinem Essen und leckeren Desserts.



Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.neuhof.org.

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-
Neuheiten

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch



Öffnungszeiten
di: 10:00-17:00
do: 13:30-18:00
fr: 9:00-11:30 / 17:00-19:30
1. Samstag im Monat
10:00-16:00

h
HANDWERKLICH
POLSTEREI & CONCEPT STORE FÜR
WOHNEN UND HANDWERK

www.handwerklii.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

			2	3	4			
		8				5		
	1						9	
5			4		3			1
1				8				7
8			1		5			2
	6						8	
		3				1		
			9	2	6			

Unser Buchhalter ist mit einer Million und der streitsüchtigen Frau unseres Direktors durchgebrannt. Das begreife ich nicht.

Ich schon. In diesem Fall wird der Chef bestimmt von jeder Verfolgung absehen!



PUTZFRAUEN NEWS

«Elektroautos lohnen sich: für die Natur genauso wie fürs Portemonnaie»

Etzgen: Thomas Leu, Inhaber der Florian GmbH Gartenbau, zieht nach drei Jahren «Erfahrung» ein positives Fazit zu den drei Citroëns E-C4, die er bei Oliver Kalt von der Erne & Kalt AG, Döttingen, angeschafft hat



«De Natur z'lieb – unterwägs met Sunnechraft»: Oliver Kalt (l.) und Thomas Leu machen auch weiteren Betrieben beliebt, dem Slogan auf dem Auto nachzuleben und ihre diesbezüglichen «Ladehemmungen» abzulegen.

(A. R.) – «Wir haben mit diesen drei Autos mittlerweile 300'000 km ganz ohne CO₂-Emissionen gemacht – so konnten wir das für uns so wichtige Thema "naturnahes Schaffen" auch im Bereich der Mobilität wirklich leben», freut sich Thomas Leu.

Dank der potenten PV-Anlage, welche auch die Büros seit fünf Jahren mit «Pfuus» versorgt, konnte man bis zu 50 Prozent eigenen Sonnenstrom in den «Tank» packen – und weil zudem der Unterhaltsaufwand bei E-Autos allgemein viel geringer sei, habe man die höheren Anschaffungskosten längst amortisiert, betont er.

Betrieb der E-Autos kostet die Hälfte

«Mit unserem Strommix bezahlen wir für den Treibstoff im Schnitt 4 Franken für 100 km Fahrleistung statt 11 Franken mit Benzin. Unter dem Strich sparen wir 6000 Franken pro Jahr pro Auto, was den damaligen E-Mehrpreis von 8000 Franken mehr als nur kompensiert hat», rechnet Thomas Leu vor. «Dass der Betrieb dieser Autos gegenüber Benzinern ziemlich genau die Hälfte kostet zeigt: Elektroautos lohnen sich – für die Natur genauso

wie fürs Portemonnaie», lautet seine eben nicht nur in ökologischer, sondern auch in ökonomischer Hinsicht erfreuliche Bilanz.

Vom Mech-Betrieb zum Mobilitäts-Dienstleister

«Der Service selber kostet keine 200 Franken pro Jahr – aber das ist ja sein Problem», schmunzelt Thomas Leu mit Blick auf Oliver Kalt, Inhaber der Erne & Kalt AG. «Nun, der Unterhaltsbedarf hat sich auch bei den Verbrennern in den letzten Jahrzehnten stetig verringert», relativiert dieser, «deshalb haben wir unsere Angebotspalette schon lange auf die Zeiten mit weniger Ölwechseln & Co. ausgerichtet.» Damit meint er etwa seine boomende Plattform www.autos-zum-mieten.ch, deren Angebot beim Oldtimer-Döschwo anfängt und beim Zügelwagen noch lange nicht aufhört.

Günstig-Stromer auf dem Vormarsch

Dank des gut ausgebildeten Personals sei man zudem im immer komplizierteren Umfeld der verschiedenen Antriebsarten ebenfalls bestens aufgestellt, um der Kundschaft einen guten Beratungsservice zu bieten und sie so langfristig

an einen binden zu können, unterstreicht Oliver Kalt. Zu den erwähnten höheren Anschaffungskosten von seinerzeit 8000 Franken möchte er ergänzt haben: «Die Preise von E-Autos und konventionellen Antrieben gleichen sich immer mehr an – derzeit kostet ein solcher E-C4 nur noch rund 2000 Franken mehr.»

Sparsam – aber nicht spassarm

Besonders schätzt es Thomas Leu, dass es sich bei diesen Autos nicht um irgendein futuristisches Konzept, sondern um voll alltagstaugliche Mittelklasse-Fahrzeuge mit über 300 Kilometern Reichweite handelt. «Es ist einfach herrlich komfortabel, ganz leise und "automatisch" auf der Stromwelle zu surfen», schwärmt er von den Fahreigenschaften. «Gerade "unten raus" entfaltet ein E-Auto zudem eine durchaus rasante Beschleunigung», beschreibt er augenzwinkernd die buchstäblich elektrisierende Performance dieser Antriebsart, welche ihr Drehmoment eben von Anfang an auf die Strasse bringt. «Wir nutzen den E-C4 auch als Familienauto und für Ausflüge aller Art», fügt er an. Wenn es dann

zum Beispiel zum Skifahren ins Berner Oberland gehe, brauche es schon etwas Lade-Planung, räumt Thomas Leu ein, aber mittlerweile verfüge die Schweiz ja über ein äusserst dichtes Ladestationen-Netz – und bei seiner Firma erübrige sich im Nahverkehr das externe Laden sowieso weitgehend.

E-motionsgeladen in die Zukunft

«Wir haben ausserdem die neu gekauften und bereits etablierten Baumaschinen wie ein Dumper und ein Stapler sowie alle Kleingeräte ebenfalls auf Elektro umgestellt», erklärt Thomas Leu. Da habe man, neben dem Spareffekt der günstigeren und zum grossen Teil selber produzierten Energie, die Servicekosten ebenfalls stark reduzieren können. Die Anschaffung eines zweiten Elektro-Dumpers stehe denn auch kurz bevor, schildert er sein Herzensanliegen, zugunsten der Natur auch die Zukunft e-motionsgeladen anzugehen.

Mehr Infos zum 25 Mitarbeitende (davon 5 Lehrlinge) zählenden Unternehmen unter www.florian-gartenbau.ch

Nordlichter, Schnee und Schlittenhunde...

...sind bei Andy und Janine Matsch aus Villnachern mittlerweile Familiensache



Keiner zu klein, Musher zu sein – rechts die Schlittenhunde-Familie Matsch, nun wieder wohlbehalten zurück.

(JS) – Die Fotos zeigen wunderschöne Landschaften, faszinierende Nordlichter und eine intakte Natur: Dies alles erlebte die fünfköpfige Schlittenhunde-begeisterte Familie Matsch aus Villnachern während acht Wochen im schwedischen Lappland.

Andy und Janine Matsch sind sogenannte Musher: Sie betreiben seit Jahren ihr aufwändiges Hobby als Schlittenhunde-Führer. In Schwedisch-Lappland wollten sie ihren drei Kindern diesen Sport in authentischer Umgebung ebenfalls näher bringen. Das ist voll gelungen. Zwar war die Reise eine gewaltige: 3000 km mussten, zusammen mit den elf Huskys und ganz viel Ausrüstung, überwunden werden. Nach vier Tagen waren sie am Ziel: Umgeben von viel Wald, einer dicken Schneedecke und grosser Stille bezogen sie ihre Temporärunterkunft, zu welcher auch ein grosser Hundezwinger gehörte.

Eins mit der Natur

«Neben den regelmässigen Hundeschlitten-Trainings – solo, zu zweit oder als ganze Familie – blieb noch genügend Zeit, auch anderen Tätigkeiten nachzugehen», erzählt das Ehepaar. «Sehr begehrt waren bei den Kindern das Eisfischen, Langlaufen über den nahen See und das Herumtollen im Schnee inklusive Iglubau», freuen sie sich. Viel Freude bereitete den Kids zudem die Autodrift-Strecke im nahen Arvidsjaur, wo sie mitfahren durften, oder der Rentiermarkt

Jokkmokk, wo die Anbieter unendlich viele grössere und kleinere Attraktionen feil hielten. Sogar ein Rentierrennen wurde durchgeführt. «Nicht schlecht, aber unsere Hundeschlittenfahrten sind uns da doch deutlich näher», schmunzelt Janine Matsch, deren Siberian Huskys den Kindern längst vertraute Spielkameraden sind. Viel Arbeit geben und gaben natürlich die reinrassigen und unkastrierten Rüden: Während dieser Zeit verputzten sie nicht weniger als 300 kg Fleisch.

Wir wollen biwakieren!

Diesem Begehren des Nachwuchses kamen die Eltern gerne nach: drei Tage zelten im nördlichen Outback. Nur mit dem Nötigsten, aber voller Abenteuer. Jedes der Kinder verantwortete den eigenen Schlitten, jeweils mit einem oder zwei Hunden eingespannt – imposantes Nordlicht-Spektakel inklusive.

«Ein grossartiges Experiment»

Acht Wochen schulfrei für die Kinder? Janine Matsch: «Nein, überhaupt nicht. Wir sind die Verpflichtung eingegangen, sie zu beschulen, also haben wir regelmässig Mathe, Deutsch und weitere Fächer gebüffelt. Zusammen mit den vielen praktischen und einmaligen Lernelementen werden unsere Kinder problemlos erneut Anschluss finden.» Eine Wiederholung dieses «grossartigen Experiments» möchte sie denn auch keineswegs ausschliessen.

Njet zu Linn als Ortschaftsname

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat am 11. März entschieden, dass das Gesuch zur Wiederherstellung des Ortschaftsnamens Linn abgewiesen wird. «Ausschlaggebend für den Entscheid war im Wesentlichen der demokratische Wille der Stimmbevölkerung», heisst es im Bözberger Mitteilungsblatt – affaire à suivre.

Brugg: Augstburger & Co. im Odeon

Am 10. April, 20.15 Uhr, steigt die Livepremiere der multimedialen Erzählung von Urs Augstburgers neuem Roman «Der Berg der Namenlosen». Videos, Sounds und Songs verweben sich mit den Texten, die zusammen mit der sprachvirtuosen Monika Schärer und den Musikern Hendrix Ackle, Roberto Caruso und Hanspeter Stamm zu klingen beginnen.

NEW
Mitsubishi Outlander

jetzt Probefahren

✓ **PHEV mit 306 PS / 4x4 / Automat**

✓ **86 Km elektr. Reichweite & 834 Km Gesamtreichweite**

✓ **Einführungsangebot für Outlanderfahrer bis 25. April mit 50 % Leasingrabatt ab Fr. 399.00 oder bis zu Fr. 4'000.00 Eintauschprämie**

Auto Gysi
Hausen

Gysi Automobile AG
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Helvetia Tauschwochen Angebot inkl. Eintausch-, Helvetia Versicherungs- und Barzahlungsrabatt im März und April / Leasingaktion mit dem Helvetia 1/3 Hit Leasing

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

**Ihr Partner
auch an hohen Feiertagen.
Und darüber hinaus.**



24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Viele verlockende Oster-Angebote...

...hält das regionale Gewerbe bereit – einen spannenden Ausschnitt davon findet man auf diesen Seiten. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem Genuss – schliesslich ist Ostern auch das Ende der Fastenzeit, wie die vorangehende 40-tägige Busszeit bezeichnet wird. Aus theologischer Sicht ist Ostern das wichtigste Fest der Christenheit – auch wenn Weihnachten mit seiner Geschichte der Geburt Jesu natürlich einiges «vermarktbarer» daherkommt, nicht zuletzt weil vielfältig verknüpft mit den Idealen der Familie und des Zusammenseins. Damit können sich die Leute oft ungleich besser identifizieren als mit Kreuzigung und Auferstehung, auf welcher die christliche Lehre im Grunde aufbaut.



Ein ganzer Tisch voller Schokolade-Kunstwerke...

...erwartet Sie. Die Hasen aus feinsten Grand Cru-Schokolade werden im Hause mit viel Liebe und Kreativität gefertigt und verpackt.

Versuchen Sie auch unsere Osterchüechli, die bei uns in zwei Varianten erhältlich sind: Klassisch mit Rosinen oder auch mit Rhabarber.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Café-Confiserie Papillon, Marianne & Peter Wülser, Sommerhaldenstr. 66, 5200 Brugg-Lauffohr
056 / 442 22 77; www.cafe-papillon.ch

Frohe Ostern



Tolle Oster-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser aus Heidi Ammons cuisine créative, Windisch

(A. R.) – Heidi Ammon tat es lange vor ihrer Polit-Laufbahn – und wird es nächstes Jahr auch nach ihrem Rücktritt als Gemeindepräsidentin tun: Immer zu Ostern und Weihnachten kreiert die Inhaberin der cuisine créative in Windisch für unsere Leserschaft feine Rezepte. Schliesslich hat es die Köchin oder der Koch nicht einfach: Was bereite ich für meine Gäste zu oder wie überrasche ich meine Familie mit etwas Feinem über die Ostertage? Für diese empfiehlt Heidi Ammon heuer zum Beispiel ein Spargel-Tatar mit Felchenfilet, ein

Rindsflank-Steak an Randensauce oder das Zwetschgen-Crumble mit Sauerrahmparfait. «Ich hoffe, damit die Regional-Leserinnen und -leser gluschtig zu machen. Die Menüvorschläge sind in der Regel in der Verwendung der Zutaten sehr flexibel. So kann man beim Spargel-Tatar auch Goldbutt- oder Forellenfilets, beim Zwetschgen-Crumble auch Rhabarber oder Aprikosen verwenden», betont die Windischer Gemeindepräsidentin – und wünscht viel Freude beim Nachkochen. Auch Regional wünscht «En Guete»!

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

AB 16.00 UHR FÜROBIG-BROT

SCHWEIZER KROKANT
krokant.ch

Feigenbrot
feinster Genuss!

Sonntags offen von 7-12 Uhr
www.baeckerei-richner.ch
Tel. 056 443 12 51

Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Spezialitäten!

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER OSTERN

Gründonnerstag	6.00 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr
Karfreitag	geschlossen
Ostersamstag	6.00 Uhr durchgehend bis 15.00 Uhr
Osteronntag	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostermontag	geschlossen

Am Samstag, 19. April von 9 – 12 Uhr besucht uns der Osterhase!

RICHNER
Qualität seit 1847
VELTHEIM

amaryllis
Oster-Arrangements

Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40 / www.amaryllis-brugg.ch

Voranzeige:
Offener Weinkeller:
Sa 3. und So 4. Mai, 10 – 19 Uhr
Festwirtschaft/Musik

Herzlich willkommen
Erleben Sie unseren naturnahen Rebbau auf dem Reb- und Naturwanderweg mit anschliessendem Besuch auf dem Weingut.

Weingut Remigen Hartmann
Ihr naturnahes Weinerlebnis

Öffnungszeiten Weingut:
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
www.weinbau-hartmann.ch

Spargel-Tatar mit Felchenfilet

für 4 Personen

Eine spannende Vorspeise oder kleine Mahlzeit. Rohe Spargeln werden auf diese Weise sehr interessant serviert.

Spargeln

300g grüne Spargeln:
evt. schälen, frisch anschneiden
den Spargel in feine Rondellen schneiden
in eine Schüssel geben

½ Zitrone, abgeriebene Schale und Saft
2 Zweige Basilikumblätter, fein geschnitten
½ Bund Kerbel, fein geschnitten
½ Handvoll Kresse
1 Teel. Honigsenf
Salz
2-3 Tropfen Chilisauce
6 Essl. Sonnenblumenöl
zugeben und mischen, abschmecken

Forellenfilet

1-2 Essl. Butter in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen
2-4 Felchenfilets, je nach Grösse
evt. der Länge nach halbieren
anbraten
Mit Fleur de Sel und Pfeffer aus der Mühle würzen

Servieren

Einen Ring auf Vorspeiseteller stellen. Das Spargel-Tatar darin anrichten, Ring auslösen. Forellenfilet darüber legen. Teller mit Kresse bestreuen.

Rindsflank-Steak mit Randensauce

für 4 Personen

Ein feines Stück Fleisch, das mit seiner etwas gröberen Faser mit der Souvide-Gartechnik sehr schön zart wird.

Rindsflank-Steak

1 Rindsflank-Steak (500-600g), wenig Salz, 15g Olivenöl, 1 Zweig Rosmarin, 1 Zweig Thymian, 1 Knoblauchzehe gequetscht, Olivenöl:
Steaks salzen, in der Bratpfanne das Olivenöl erhitzen, Steaks zugeben, kurz und kräftig rundum anbraten. Auskühlen lassen.
Flanksteaks in einen Vakuum-Beutel legen. Rosmarin, Thymian und Knoblauch dazulegen und vakuumieren. Bei 50 Grad für 12 Stunden Sousvide garen. Steaks aus dem Beutel nehmen und mit Haushaltspapier trocken tupfen. In einer Bratpfanne Olivenöl erhitzen und das Fleischstück noch einmal kurz, kräftig rundum anbraten.

Randen-Sauce

10g Rapsöl, 50g Schalotten, fein geschnitten, 5g frische Kräuter (Rosmarin, Salbei, Thymian), 2 Wachholderbeeren, 10g Zucker ½ dl Rotwein, ½ dl Portwein, rot, 50g Madeira, 2 ½ dl Randensaft, 100g Brombeeren:
Rapsöl in Pfanne geben und erhitzen. Schalotten zugeben und glasig dämpfen. Kräuter und Wachholderbeeren begeben und Zucker darüber streuen. Bei mittlerer Hitze zusammen karamellisieren (ohne Kochlöffel, nur durchs Hin- und Herbewegen). Mit Rotwein, Portwein und Madeira ablöschen. Aufkochen und stark einreduzieren. Randensaft zugeben und Brombeeren begeben. Einreduzieren bis die Flüssigkeit sirupartig ist. Abschmecken und durch ein Sieb passieren.

Anrichten: Das Fleisch mit einem scharfen Messer fein aufschneiden und auf vorgewärmte Teller anrichten. Mit wenig Randensauce angiesen. Die restliche Randensauce in Sauciere anrichten.

Frühlingszwiebel-Quiche

für 4 Personen

Für eine Form von 26-28 cm Durchmesser; eine ganz spezieller Kuchen, der als Hauptmahlzeit oder auch als Apérogebäck zubereitet werden kann.

Geriebener Hefeteig

300 g Mehl, ¾ Teel. Salz, ½ P Trockenhefe, 1 Essl. Rosmarin gehackt in eine Schüssel geben, mischen
120 g Butter in Flocken schneiden, zugeben und fein reiben
1 Ei 4 Essl. Wasser zugeben, zu einem Teig zusammenfügen, sofort verarbeiten oder kühl stellen
Den Teig wallen wir aus und belegen ein Blackform von 26 cm Durchmesser. Den Boden mit einer Gabel einstechen. Evt. kühl stellen.
Den Backofen auf 180° Grad vorheizen. Die Backform in den Backofen schieben und den Teigboden 10Min. vorbacken.

Füllung

3 Eier, 2 dl Rahm gut verrühren
Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle würzen und abschmecken
250g Frühlingszwiebel, fein geschnitten, 200g Greyerzer oder Schafkäse, fein geschnitten
zugeben und gut mischen
die Füllung auf dem Teigboden verteilen

Backen: Die Quiche backen wir bei 180° Grad 30 Min.

Servieren: Die Quiche aus der Form heben und aufschneiden. Die Quiche-Stücke auf Teller anrichten und mit Rosmarin garnieren.

Oster-woche

Montag bis Donnerstag
14. bis 17. April 2025 | 9 bis 17 Uhr
Mikado Café & Shop
Habsburgstrasse 1a, Windisch

Verkauf

- Domino-Zöpfe (zum Aufbacken)
- Eigenprodukte aus Werkatlern und Kunsthandwerk
- Bluemigs im Chörbli

Kulinarik

- Osterfrühstück (CHF 15.50)**
Bis 11 Uhr
- Ostermenü (CHF 38.50)**
Von 11.30 bis 13.30 Uhr

www.stiftung-domino.ch

STIFTUNG DOMINO

Osterlamm? Osterhase?

In unserem Buffet finden Sie ganze und küchenfertige Stücke von Milch-Lamm, Gitzli und Kaninchen aus der Region.

Zusätzlich bieten wir Ihnen am **Gründonnerstag** eine grosse Fischauswahl an.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!



Holzgasse 1,
5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch
luethimetzgerei.ch



Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.04.
8:00-12:00
15.00 bis 18.30

Gründonnerstag 17.04.
8:00-12:00
14.00 bis 18.30

Karfreitag 18.04.
geschlossen

Samstag 19.04.
8:00-15:00

Ostermontag 21.04.
geschlossen

Der Brugger Osterweg ist das lohnende Ziel

Verein Tourismus Region Brugg (TRB) lädt wieder zum Stadtgärten-Rundgang – noch bis 21. April



Der Osterweg war bereits am Sonntag sehr gut besucht: «Es kamen Familien aus Zürich, Luzern und auch aus der Westschweiz – beim Wettbewerb haben schon 128 Personen mitgemacht», staunte Barbara Iten.

(A. R.) – «Unser kostenlose Osterweg ist seit Sonntag erneut jederzeit frei zugänglich, führt durch die Brugger Stadtgärten von Stadthaus, Keller-Keller-Villa und Musikschule und ist für Familien mit Kleinkindern ausgerichtet», erklärt TRB-Co-Präsidentin Barbara Iten.

«Neu gibt es mit der Balancesuche und dem Korken-katapultieren zwei zusätzliche Spiele», freut sie sich. Zudem werde man auf dem ganzen Weg vom Bilderbuch «Hoppels Ostergeheimnis» begleitet: Bei jedem Posten lasse sich eine Seite der Ostergeschichte weiterhören, ergänzt Barbara Iten. Der Start zum letztes Jahr von TRB äusserst erfolgreich lancierten Osterweg – diese neue Attraktion kamen Leute aus 170 (!) Gemeinden besuchen – erfolgt wiederum beim «Gschechterad» im Stadtgarten neben dem Eisi-Parkplatz. Da kann man einen Begleitzettel aus dem Briefkasten nehmen, ausfüllen und bei jedem Posten abknipsen. Dann führt einen der ausgeschilderte Weg an 12 Posten vorbei – und bei jeder Station findet sich eine laminierte Seite des erwähnten Kinderbuchs zum Weitererzählen sowie eine kleine einfache Aktivität für die Kinder. Am Schluss wirft man den Begleitzettel in den Briefkasten: Mit etwas Glück gibts ein kleines Ostergeschenk.

Der Oster-Ausflug: Poulet-Essen auf dem Bözer Söhrenhof

Am Ostersonntag und Ostermontag, 19. und 21. April, findet ab 11 Uhr das traditionelle Poulet-Essen auf dem Söhrenhof statt. Der ganze Hof kann frei besichtigt werden – und es hat viele Tiere zum Beobachten. In der Festwirtschaft stehen neben verschiedenen gluschtigen Pouletgerichten auch diverse Desserts am grossen Buffet

bereit. Es lassen sich zudem zahlreiche Sorten der beliebten Fricktaler Glace geniessen. Am Weinstand können die süffigen Söhrenhof-Weine degustiert werden. Für die Kinder ist die Bastelwerkstatt geöffnet, und das grosse Trampolin und ein toller Spielplatz stehen bereit.

www.soehrenhof.ch

Frühlingsverkauf

Samstag, 1. März bis Donnerstag, 17. April 2025
täglich von 8 bis 20 Uhr

Besuchen Sie uns und entdecken Sie alles für Ihren Garten – schon vor dem Setzlingsverkauf! Stöbern Sie im Zelt unseres Hofladens Chärneberg und sichern Sie sich handgemachte Dekoartikel zu Ostern.

Setzlingsverkauf

23. April bis 25. Mai 2025
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer Gärtnerei zu begrüßen und Ihnen unser breites Sortiment an ProSpecieRara- und BioSuisse-Setzlingen, Kräutern und Pflanzen zu präsentieren.



Unsere Pflanzen erhalten Sie auch am Setzlingsmarkt vom Schloss Wildegg 3./4. Mai 2025

Zwetschgen-Crumble mit Sauerrahmparfait für 4 Personen

Eine feine Variante zur Zubereitung auch mit Zwetschgen aus dem Vorrat. Ein fruchtiges, saftiges Dessert zum Vorbereiten.

Crumble

60g braunen Zucker, 20g Mehl, 30g Walnuss, gemahlen; 30g Mandeln, gemahlen; 1/2 Zitrone, abgeriebene Schale; 1 Zweig Thymian, Blättchen: in eine Schüssel geben und mischen

60g Butter, kalt in Stücke geschnitten zugeben zusammen mit den Händen zu einer krümeligen Masse verreiben Crumble mind. 30 Min. kühlstellen

Zwetschgen

500g Zwetschgen waschen, halbieren, entsteinen und noch einmal halbieren;

3-4 Essl. braunen Zucker, 1/2 Teel. Zimt, 1/2 Zitrone, Saft; 1 Essl. Mehl: über die Zwetschgen verteilen und gut mischen, mind. 20 Min. marinieren lassen eine Gratinform ausbuttern und die Früchte darin anordnen

Gratinieren

Im auf 220° Grad vorgeheizten Backofen 15 – 20 Min. überbacken.

Sauerrahmglace

250g Crème fraîche in eine Schüssel geben; 1 P Vanillezucker; 50g Puderzucker; 1 Essl. Grand Marnier: zugeben und verrühren, bis der Zucker aufgelöst ist

2dl Rahm, steif geschlagen zugeben und unterziehen

Die Glacemasse in die Glacemaschine geben und gefrieren lassen. Oder aber die Masse in einem verschliessbaren Gefäss im Tiefkühler 3-4 Stunden fest werden lassen.

Servieren: Zwetschgen-Crumble evt. mit Puderzucker bestreuen und auf Dessertteller oder -schalen anrichten. Eine Kugel Glace dazu anrichten. Sofort servieren.

Kellerverkauf und Weindegustation 2025

Donnerstag 1. Mai, 11:00-17:00
Freitag 2. Mai, 16:00-22:00
Samstag 3. Mai, 11:00-19:00

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.



www.weinbaugenossenschaft.ch



effingerhort

Effingerhort AG
5113 Holderbank




20% Zusatzrabatt auf Ihren Velohelm.

Schliessen Sie jetzt eine TCS-Veloversicherung in einer unserer TCS Kontaktstellen Aargau ab und erhalten Sie 20% Zusatzrabatt auf einen Velohelm aus unserem MET- und KED-Sortiment.

Gut zu wissen: In eine Velotasche verpackte Fahrräder reisen im Zug kostenlos. Die Miete für TCS-Mitglieder ist gratis.



Unsere TCS Kontaktstellen

- Gewerbeweg 1, 5242 Birr
- Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden

Gültig bis 30. April 2025 oder solange Vorrat.



Frohe Ostern wünscht Ihnen



Neumarktplatz: «Szenen wie aus Walking Dead»

Gewerbeverein Brugg: An der 62. GV wurden die zurückgetretene Vorständlerin Christina Thomann sowie Georges Boutellier neu zu Ehrenmitgliedern ernannt



Links: «Georges Boutellier, seit über 50 Jahren Mitglied, hat die Stadt und das Gewerbe mit Herz, Verstand und Weitblick massgeblich mitgeprägt», würdigte Martin Gobeli (r.) den Geehrten bei der Gratulation zum Ehrenmitglied. Ebenfalls lobte er bei der Ehrung von Christina Thomann (Bild rechts) deren engagiertes, immer mit viel Herzblut betriebenes Wirken, das sich längst nicht nur, aber auch bei der von ihr im 2023 lancierten Bänkli-Aktion gezeigt habe.

(A. R.) – «Ich hoffe, dass ich den Neumarktplatz noch publikumsfreundlich und einladend erlebe», sehnte sich das frischgebackene Ehrenmitglied Georges Boutellier (81) die eigentlich längst beschlossene Neugestaltung herbei. Dem «Riesenpotenzial von Brugg» möge sich doch bitte auch die Stadtexekutive entsprechend annehmen, meinte er: dies schmunzelnd mit Blick auf Vizeamann Reto Wettstein am Vorstandstisch.

Klare Worte für den Eindruck, den besagter Platz manchmal macht, fand vor den 75 anwesenden von insgesamt 187 Mitgliedern auch Präsident Martin Gobeli: Oft würden sich da «Szenen wie aus dem Film The Walking Dead» abspielen, veranschaulichte er die bisweilen gefürchte Situation vor Ort. Und machte dem Gewerbe beliebt, das Meldeformular auf neumarktbrugg.ch zu nutzen, wo Misstände aller Art gemeldet und Verbesserungsvorschläge eingebracht werden können. Diese – anonymen – Meldungen trügen jedenfalls entscheidend dazu bei, Veränderungen gezielt umsetzen zu können, betonte er.

Rührender Rücktritt
Neben Georges Boutellier – sein 91-jähriges Uhren- und Schmuck-Geschäft brachte seit 1982 viel Glanz auf den Neumarktplatz und hatte Anfang März zum letzten Mal geöffnet – wurde auch Christina Thomann zum Ehrenmitglied ernannt. Wie die Inhaberin der Büpa AG mit tränererstickter Stimme ihren aus privaten Gründen nötig gewordenen Rücktritt aus dem Vorstand verkündete, rührte die Herzen der ganzen Versammlung. Speziell auch jenes von Urs Boller, welcher es war, der den Antrag auf Thomanns Ehrenmitgliedschaft stellte.

Expo-Hallensponsoring noch möglich
«Die Resonanz, auf welche unsere Anlässe stossen, zeigt, dass das hiesige Gewerbe lebt und wir zusammen stark sind», freute sich Martin Gobeli. Er sei überzeugt, dass dies nun auch bei der Expo Brugg-Windisch der Fall sein werde, die vom 5. bis 7. September bei den Mülimatt-Sporthallen über die Bühne geht. In der Halle 1 seien mittlerweile nur noch drei, in der Halle 2

noch elf und draussen doch noch einige Plätze frei. «Macht Werbung für zusätzliche Aussteller», rief Reto Wettstein die Gwerbler zur persönlichen Akquirierung von Expo-Teilnehmern auf – und wies zudem auf die noch bestehende Möglichkeit eines Hallensponsorings hin.

Brugger Währung geht nie baden – ausser im Bad Schinznach
Weiter zeigte er sich darüber erfreut, wie gut die seit zwei Jahren wieder in Papiernoten herausgegebenen Brugger Einkaufsgutscheine laufen – fast 100'000 Franken seien davon im 2024 verkauft worden. Insgesamt dürfte die mit gut 260'000 Franken heute schon grösste Vereins-Bilanzposition (über 63 %) weiter wachsen, schliesslich gelte die Brugger Währung mittlerweile auch bei den Gewerbeverein-Mitgliedern von Windisch plus, so Reto Wettstein. Neu können sie zudem als Zahlungsmittel etwa im Aquarena, im Thermi Spa oder im Restaurant verwendet werden, bedankte er sich bei der Bad Schinznach AG.

No Limit: Elektrisierende Ausstellung (10. – 12. April)



Das No Limit-Team bietet e-motionale News – und pusht auch sein e-Posh-Bike. Die Ausstellung ist am Do 10. April von 14 bis 19 Uhr, am Fr 11. April von 14 bis 19 Uhr und am Sa 12. April von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

(A. R.) – Der Brugger Bikeshop und E-Bikespezialist No Limit präsentiert von Donnerstag bis Samstag dieser Woche ein enorm breites und aktuelles Sortiment an E-Bikes. Beim Kauf eines neuen E-Bikes ist eine ehrliche und kompetente Beratung in einem Fachgeschäft von grossem Vorteil. Ein weiteres wichtiges Detail ist die Möglichkeit, dass das neue Rad auch wirklich einmal getestet werden kann. No Limit verfügt über eine grosse E-Fachkompetenz mit einer bestesten auf E-Probleme ausgerichteten Werkstatt und entsprechend ausgebildetem Fachpersonal. An der in verschiedener Hinsicht elektrisierenden E-Bike-Ausstellung stehen im Shop viele 2025er-Neuheiten bereit. Gezeigt werden diverse

Mountainbikes, Rennvelos sowie Gravelräder und Citybikes, die eben auch zur Testfahrt bereitstehen. Vertreten sind die Bikemarken Scott, Bergstrom, Ibox, Flyer, Santa Cruz, Bixs, Bianchi und Posh (Bild oben). Das breite Zubehörsortiment mit Helmen, Schuhen oder Rucksäcken bietet ebenfalls viele Neuigkeiten. Auch Gäste, welche sich einfach mal über neuste grössere Batterien, elektrische Schaltungen, Carbonrahmen, E-Rennvelos oder über ein Tuning des bestehenden Rades informieren möchten, sind herzlich und unverbindlich eingeladen. Zudem offeriert No Limit einen interessanten Ausstellungs-Rabatt.

No Limit, Aarauerstr. 26, 5200 Brugg
056 441 77 11 / www.no-limit.ch

aarReha Schinznach: hervorragender Geschäftsabschluss 2024

Nach einem in vielerlei Hinsicht herausfordernden Jahr präsentiert die aarReha Schinznach einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss. Das Jahresergebnis liegt bei 1,073 Mio., der Umsatz bei 42,2 Mio. und die Ebitda-Marge bei 8,9%. Die Zahlen liegen deutlich über dem Vorjahr und übertreffen damit die Erwartungen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sowohl die Anzahl der stationären Fälle, als auch die Anzahl der Gesamt-Pflegetage noch einmal gesteigert werden. Auch die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist im 2024 noch einmal gestiegen. Die Kliniken Schinznach und Zofingen waren, auch dank des überdurchschnittlichen vierten Quartals, mit 100% voll ausgelastet, was eine weitere Steigerung gegenüber den bereits sehr guten Vorjahren bedeutet. Von diesem hervorragenden Ergebnis profitieren auch die aarReha-Mitarbeitenden. Dank der Zielerreichung erhalten Vollzeitmitarbeitende einen grosszügigen Bonus von 1000 Franken.



Die Geschäftsleitung der aarReha (v. l.): Marcel Schneeberger, Direktor Finanzen & Betrieb, Doris Gyggax, Direktorin Pflege, Cristoffel Schwarz, CEO, Dr. med. univ. Salih Muminagic, Direktor Medizin, Mathias Lehner, Direktor Therapien

2024 wurden 2'350 Patienten stationär behandelt. Die letztjährige Bestmarke an Pflegetagen wurde auch 2024 wieder übertroffen und lag bei über 51'000. Die Anzahl der ambulanten Fälle betrug über die gesamte aarReha Schinznach 4'371 und liegt damit deutlich über dem Wert vom 2023.

«iBBooster»: Jury bibt Shortlist bekannt

Jetzt ist klar, wer Gönnbeiträge von der IBB erhält: Eine fünfköpfige Jury hat 57 Projekte von Vereinen aus der Region Brugg beurteilt und entschieden, welche Vereine zwischen 500 und 5000 Franken bekommen. Kategorie Sport: Mehr Schlafplätze für Kajaks des Kanuclub Brugg; Trainings-tage für die Kleinfeld Junioren und Juniorinnen der Legion Wasserschlöss; Das Projekt «Mut tut gut» vom SAC Brugg; Achtsamkeit und Gemeinschaft im Frauenturnverein Windisch; Erweiterung des Sportangebots für Kleinkinder vom Mini Turnen. Kategorie Kultur: Bahnfahrten und Besichtigungen vom Verein Steinbruch Mägenwil; Interaktiver Stadtrundgang des Vereins Tourismus

Region Brugg; Ausgabe 2025 des Brugggore Filmfestivals; Das Projekt «Der vierte König» der Insieme Theatergruppe Brugg Windisch; Bühnenlicht-Erneuerung im Salzhäus Brugg. Kategorie Soziales; Renovation des Pfdiheims in Brugg; Starthilfe für den Familienverein Brugg-Windisch; Generationen Spielplatz der Spielgruppe Vindonissa; Spiel- und Begegnungsplatz des Quartiervereins Oberburg Windisch; Velokurse für UMA und Erwachsene in der Region Brugg von Pro Velo Brugg-Windisch. Wer das Rennen macht, wird an der Preisübergabe am Mittwoch, 30. April, klar. Die Gewinnvereine werden im Anschluss auf der Webseite ibbooster.ch veröffentlicht.

Windisch: Feine Osterwoche im Mikado

Von Montag 14. bis Donnerstag 17. April findet im Mikado in Windisch eine spezielle Osterwoche statt: mit kulinarischen und kreativen Osterfreuden. Für den Start in den Tag kann ein kleines Frühstück genossen werden, das auch vegan erhältlich ist. Zum Mittagessen wird ein feines Dreigangmenü zubereitet. Natürlich sind auch die täglich frisch zubereiteten Tagesmenüs sowie À la carte-Gerichte erhältlich. Der Kreativshop, der von den Abteilungen Kunsthandwerk und Werkateller mit handgemachten Osterprodukten dekoriert wird, gibt es vom Café aus zu bestaunen: Dekoration aus Blumen und anderen Materialien für ein tolles Osterfest oder Geschenke, mit denen man jemandem eine Freude bereiten kann.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Böz-tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.
Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)
Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Cooler Karibik-Häsin im heissen Bikini

Bäckerei Richner: Oster-News zum Dahinschmelzen aus Veltheim



Andi Lüscher und Barbara Richner zeigen die neue Karibik-Häsin. Rechts: Kim Bruder (l.) und Debora Weiss beim «Schminken» jener Hasen-Formen, die nachher mit Schoggi befüllt werden (Bild unten).



(A. R.) – Die Bäckerei Richner ist immer für süsse Langohr-Überraschungen gut: Derzeit springt einem die neue Karibik-Häsin mit Glitzerperlen-Sonnenbrille ins Auge, die per Röhrli ganz cool einen feinen Drink aus der Kokosnuss schlürft. «Und auch ein schöner Rücken kann entzücken», weist Barbara Richner augenzwinkernd auf den heissen Marzipan-Bikini hin.

So gehört bei einem Besuch in der wohlwollriechendsten Fabrik in der Region, wo derzeit unter anderem Abertausende Schoggihasen produziert werden. In den Räumen an der Industriestrasse wirkt die Bäckerei Richner seit nunmehr fünf Jahren. Dahin hatte sie die Produktion gezügelt, nachdem sie den Nougat-Produzenten Berner und dessen Maschinen übernommen hatte. Seither steuert der 178-jährige (!) Traditionsbetrieb einen beeindruckenden Wachstumskurs: Verarbeitete man vor Corona noch zwei Tonnen Schoggi im Jahr, waren es im 2024 insgesamt 50 Tonnen und im 2025 bisher rund 15 Tonnen. Diese nehmen da vielfältigste Formen an, wobei all die Schoggi-Spezialitäten eben auch für andere Betriebe fabriziert werden. «Alleine für die Bäckerei-Groshändlerin Pistor und die Bio Partner Schweiz AG produzierten wir heuer 20'000 Hasen», erklärt Confitserie-Leiter und Mitinhaber Andi Lüscher vor Ort.

Mit Herzblut und Handarbeit

Die rund 50 verschiedenen Hasen für den eigenen Laden wiederum werden vom kreativen Richner-Team mit viel Herzblut und Handarbeit hergestellt, wie der Augenschein am «Schminktisch» zeigte. Da malten die Confitserie-Frauen Kim Bruder und Debora Weiss die lieblichen Hasen-Gesichter mit weisser Schokolade in die entsprechenden Ausbuchtungen der Giessformen – was sich eben «schminken» nennt.



Auch die Einhörner fehlen nicht

Besonders beliebt sind bei der Bäckerei Richner zudem die mit Mohrenkopf-Schaummasse gefüllten Häschen oder die super-herzigen Schoggi-Schöfli, die letztes Jahr neu lanciert wurden. «Natürlich fehlen auch unsere Einhörner nicht, und in der Osterwoche haben wir wieder unsere feinen Bisquit-Hasen im Angebot», freut sich Barbara Richner – mehr Infos auch unter www.baecerei-richner.ch

Ostern-Öffnungszeiten der Bäckerei-Confitserie Richner
(056 443 12 51): Gründonnerstag: 6–17 Uhr durchgehend; Ostersonntag: 6–16 Uhr durchgehend; Ostersonntag 7–12 Uhr; Karfreitag und Ostermontag: geschlossen

Sie stehen für massgeschneiderte Mobilität

Garage Baschnagel, Windisch: Vom grossen neuen VW Tayron bis zum kleinen BAW «Pony», die Frühlingsausstellung veranschaulichte die breite Palette des Hauses



(A. R.) – «Dieser neue SUV ist etwas grösser als der kompaktere Tiguan und auch als Siebenplätzer verfügbar», meint Verkaufsleiter Benjamin Stahel zum neuen Tayron im Bild oben. Beim Blick ins Innere dieses raumgreifenden Allradlers zeigten sich die zahlreichen Gäste aber nicht nur vom üppigen Platzangebot, sondern auch vom äusserst hochwertigen Interieur beeindruckt.

«Der Tayron ist auch als Plug-in-Hybrid mit 120 km elektrischer Reichweite erhältlich und kann je nach Antrieb bis zu 2500 Kilogramm Anhängelast ziehen», betont Benjamin Stahel.

Apropos Lademeister:

Für die grosse Nutzfahrzeug-Kompetenz der Garage Baschnagel steht sodann der neue Volkswagen Transporter-Kastenwagen (Bild unten).



«Er ist leistungsfähiger denn je und sorgt mit seiner beachtlichen Laderaumhöhe, jeder Menge Platz und modernen Fahrerassistenzsystemen dafür, dass Mannschaft und Material jeden Tag gut ankommen», erklärt der Verkaufsleiter.

Jedenfalls sei dieser treue und flexible Mitarbeiter fast jeder Aufgabe gewachsen. Und wenn wider Erwarten nicht, helfe man eben mit Crafter oder Caddy beim Konfigurieren der massgeschneiderten Transportlösung, unterstreicht Benjamin Stahel.

Ebenfalls als Transporter sei zudem der ID. Buzz zu haben, ergänzt er: «Dieser Cargo-Bulli mit der Energieetikette A eignet sich für sämtliche Handwerker- oder Gemeindebetriebe, die vor allem lokal unterwegs sind und mit gutem Beispiel vorangehen wollen.»

Weitere Eyecatcher...

waren an der Ausstellung etwa der ID.7 Tourer – das stylische Flaggschiff der ID-Elektrofamilie erfreut sich als Kombi-Alternative zum Passat grosser Beliebtheit – oder der erwähnte «Pony», der quasi am anderen Ende des Spektrums für keine Fr. 17'000.– auf der Stromwelle surft. Dieser bietet 170 km Reichweite und verblüffende 1140 Liter Ladevolumen – und braucht nur eine Töffnummer.

Sie können California

Wobei als Haupt-Blickfang bei der Garage Baschnagel stets auch das ultimative Reisemobil California fungiert – wo immer man mit dem neuen Modell ankommt, die noble Suite ist schon da. Sie verfügt nun auf beiden Seiten über eine Schiebetür, und das Cockpit mit all seinen digitalen Features und intelligenten Assistenzsystemen ist so modern wie bei Tayron und Co.

Kein Geheimnis ist: Die Windischer Garage geniesst in der Camping-Community schweizweit einen hervorragenden Ruf, weil sie sich bestens auf die Wartung der ganzen Campereinbauten wie Küche, Gas, Heizung oder Solardach versteht – das wird sich auch am nächsten California Day vom 3. Mai wieder zeigen. Mehr Infos zum kultigen Camper, der nach wie vor mit seiner grossen Alltagstauglichkeit besticht und zum Beispiel in jedes Parkhaus passt, unter 056 460 70 30 und www.baschnagel-windisch.ch

Gartenchemikalien: mit Vorsicht verwenden

Schinznach-Dorf: Regierungsrat Jean-Pierre Gallati warb «beim Zulauf» für sinnvollen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

(H. L.) – Mit der «Aktion Gartenchemiker» weisen JardinSuisse sowie das Departement Gesundheit und Soziales des Kantons auf die Gefährlichkeit vieler Pflanzenschutzmitteln hin, welche – bei falscher Anwendung – für die Umwelt fatale Folgen zeitigen. Sie treffen uns alle.

Um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen, wandte sich Regierungsrat Jean-Pierre Gallati im Gartencenter Zulauf persönlich an die Anwesenden und bat um umsichtigen Umgang mit all diesen Chemikalien. «Wörter wandeln sich in ihrer Bedeutung», meinte er, «was heute Pflanzenschutzmittel heisst, nannten wir früher Gift. Deshalb will der Bundesrat die Verwendung solcher Mittel vermindern und so das Risiko für alle vermindern. Wir stehen als Kanton voll dahinter», führte er aus.

Trinkwassergefährdung

Laut Alda Breitenmoser, Leiterin des Amts für Verbraucherschutz, findet sich heute in rund 85 Prozent der Wasserproben mindestens ein Wirkstoff dieser Chemikalien. Das Wasser sei weiterhin sicher zu geniessen, müsse aber unbedingt geschützt werden. Anstelle der früheren Chemiekeulen gegen Spinnen, Milben, Pilzen, Insekten, Unkräutern, Nagern und Schnecken empfiehlt das Amt den Einsatz von Nützlingen, thermische Vernichtung oder die Verwendung resistenter Pflanzen. Auf keinen Fall sollen Pflanzenschutzmittel-Reste via Abwasser (Lavabo, Toilette) entsorgt oder auf befestigten Flächen ausgebracht werden. Ein möglicher Filtrationseffekt passiert so gar nicht mehr, die schlimme Fracht gelangt direkt in den (Trink-)Wasserkreislauf. Schon ein Kaffeelöffel solchen Stoffs kann das Wasser einer Kleinstadt kontaminieren.

Rücknahme-Aktionen

Marcel Sennhauser, Geschäftsführer des Unternehmervereins JardinSuisse, betont, dass sie die Verminderung des Einsatzes von Pflanzenschutzmittel voll unterstützten. Bereits 2024 wurden rund



Personal aus Privatwirtschaft – ganz links Johannes Zulauf, Co-Geschäftsführer der Zulauf AG – und Amt: Ihnen allen liegt die Umwelt am Herzen



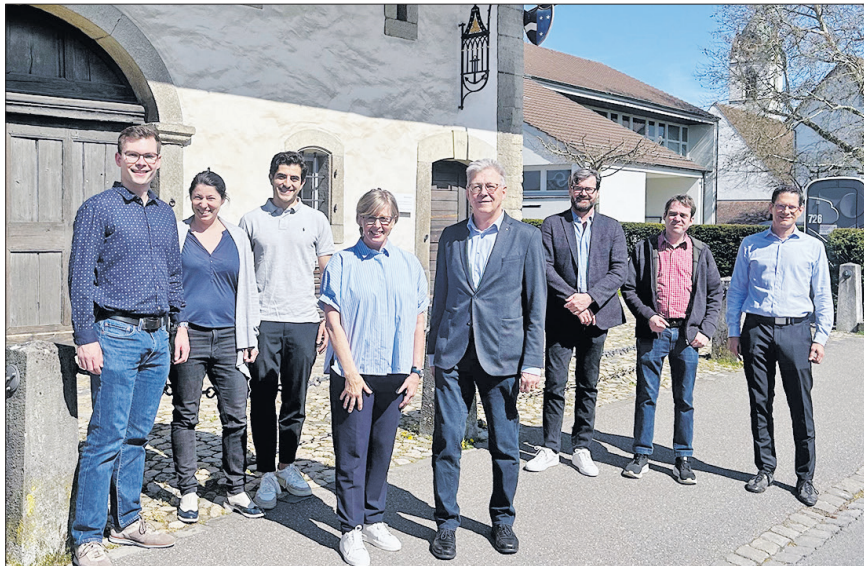
Dr. Alda Breitenmoser referiert über die Gefährlichkeit dieser Mittel.

200 Agenzien aus dem Verkehr gezogen, ab 2027 wird das noch verstärkt. Entsprechend verkleinert präsentieren sich heute die Regale. Die Mitglieder von JardinSuisse sind nahe am Endkunden und jederzeit bereit für Aufklärung und dem Aufzeigen von Alternativen. Ihre Frontleute sind entsprechend ausgebildet und geschult.

Im Kanton geht überdies am 12. April in den drei Gartencentern Schinznach-Dorf, Lengnau und Hirschtal nochmals eine grosse Rücknahme-Aktion über die Bühne. Aber auch ausserhalb dieser Daten sind die Verkaufsstellen gehalten, Altlasten jederzeit entgegenzunehmen und der Entsorgung zuzuführen.

Sie wollen nach vorne – und Windisch nach vorne bringen

FDP nominiert Philipp Umbricht als Gemeindepräsidenten und die bisherige Gemeinderätin Anita Bruderer als Vizepräsidentin



Vorne die Nominierten Anita Bruderer und Philipp Umbricht – flankiert von (v. l.) Alex Heinemann, Tanja Ott, Loris Angelini, James Bruderer, Matthias Knecht und Bruno Kaufmann.

(A. R.) – «Mit Anita Bruderer setzen wir auf jetzt besonders wichtige Kontinuität – und Philipp Umbricht ist als langjähriger Einwohnerrat und leitender Oberstaatsanwalt bestens in der Lage, den Windischer Betrieb zu führen», betonte Bruno Kaufmann, Präsident der FDP Windisch, an der am Samstag in der Bossartschür erfolgten Nomination.

Bekanntlich treten bei den Gemeinderatswahlen vom 28. September mit Gemeindepräsidentin Heidi Ammon (SVP), Vize Isabelle Bechtel (parteilos) und Gemeinderat Bruno Graf (SP) gleich drei Exekutivmitglieder zurück (wobei die SP demnächst neu die Grossrätin Luzia Capanni als Gemeindepräsidentin und den bisherigen Reto Candinas als Gemeinderat ins Rennen schicken wird: siehe unten). Umso wichtiger sei nun sicher eine gewisse Beständigkeit, sagte Anita Bruderer. «Es gibt Geschäfte, die ich als Gemeinderätin weiterhin begleiten möchte», betonte die Vorsteherin des Ressorts Tiefbau. Das Amt als Gemeindepräsidentin erfordere aus ihrer

Wahrnehmung die volle Aufmerksamkeit, was ihr derzeit aus beruflichen Gründen nicht möglich sei, erklärte sie.

Höchster Windischer war er schon

Philipp Umbricht meinte dagegen, dass für ihn ein Berufswechsel nach 16 Jahren als Chef der Aargauer Oberstaatsanwaltschaft durchaus angezeigt sei. Es käme sicher auch dem Amt zugute, wenn Jüngere nachrücken würden, so der 62-Jährige, der seit 2009 im Gemeindeparlament wirkt und dieses zudem von 2022 bis 2024 präsidierte.

Er nähme auch die Wahl zum Gemeinderat an

«Nach vielen Jahren Engagement im Kanton und in der lokalen Legislative reizt es mich, mit meiner Erfahrung die vielen Themen der Gemeinde nun in der Exekutive zu bearbeiten, zu gestalten und so Windisch nach vorne zu bringen», betonte Philipp Umbricht. Und: «Ich würde die Wahl auch annehmen, wenn ich nicht zum Gemeindepräsidenten, sondern zum Gemeinderat gekürt würde», ergänzte er.

SP Windisch: Luzia Capanni kandidiert als Gemeindepräsidentin

Die SP Windisch wird Ende April 2025 ihre Kandidierenden für die Gemeinderatswahlen im Herbst 2025 nominieren: Der bisherige Reto Candinas als Gemeinderat und Luzia Capanni als Gemeindepräsidentin stellen sich zur Wahl. Die Partei zeigt sich «hoch erfreut über das qualifizierte, motivierte und sehr erfahrene Duo»: Mit der

Grossrätin Luzia Capanni als Gemeindepräsidentin würde eine erfahrene Politikerin ins Amt gewählt – und mit Reto Candinas setze die SP auf Kontinuität und damit auf einen erfahrenen Gemeinderat mit grossem Fachwissen, welcher für die laufenden, anstehenden Bau- und Planungsprojekte hervorragend geeignet sei.

SP Brugg steigt mit Alexandra Dahinden ins Stadtrats-Rennen

Alexandra Dahinden stellt sich zur Verfügung, von der SP Ortsgruppe am 25. April als Kandidatin für die Stadtratswahlen vom 28. September nominiert zu werden. Sie ist 53 Jahre alt, Einwohnerrätin seit vier

Jahren und in Politik, Kultur und Gesellschaft der Stadt Brugg gut vernetzt. Sie ist diplomierte Sozialarbeiterin mit langjähriger Führungserfahrung in grossen und mittleren Gemeindeverwaltungen.

Feuerwehr Brugg: Kommandant Manuel Keller tritt Ende Jahr zurück

Manuel Keller hat seinen Rücktritt als Kommandant der Feuerwehr Brugg per Ende 2025 mitgeteilt. Er ist seit 1996 in verschiedenen Funktionen in der Feuerwehr Brugg tätig, seit dem 1. Januar 2020 amtiert er als Kommandant. «Manuel Keller hat sich während dieser Zeit mit

grossem Einsatz und hoher Fachkompetenz für die Feuerwehr Brugg engagiert – der Stadtrat bedauert seinen Rücktritt und dankt ihm für sein grosses Engagement», teilt dieser mit. Die Feuerwehrkommission werde die Nachfolgeregelung zeitnah an die Hand nehmen.

Wertvolles Geschenk für die katholische Kirche

Die kath. Kirchgemeinde Brugg hat ein unverhofftes wertvolles Geschenk erhalten: eine gut erhaltene spätgotische Marienfigur aus Lindenholz, die nun in der Kirche St. Maria Königin in Windisch einen Ehrenplatz erhalten hat. Nachdem 2023 an der Winter-Kirchgemeindeversammlung ein Antrag für die Anschaffung einer Marienstatue und eines Kreuzweges für die Kirche in Windisch aus finanziellen Gründen abgelehnt worden war, führten nun glückliche Umstände zur Schenkung. Erstempfängerin der Kunstwerks, das in die Zeit von 1400 bis 1430 datiert wird, war die Inländische Mission (IM) in Zofingen. Sie erhielt die Marienstatue schon 2013 von einem Geistlichen als Legat mit der Verpflichtung, diese an eine Marienpfarrei weiterzugeben. Dies ist nun mit der Schenkung und dem Aufstellen im Chor der Kirche St. Maria Königin in Windisch umgesetzt.

Joël Eschmann, Leitender Priester des Pastoralraums, zeigt sich begeistert: «Dass wir eine so altherwürdige und historische wertvolle Statue für die Marienkirche erhalten, hätte ich mir nie träumen lassen. Ich freue mich, dass Maria nun auch im Kirchenschiff präsent ist.»

Bözberg: «IG Vierlinden» als Verein gegründet

(H. L.) – Bekanntlich soll der geschlossene Gasthof Vierlinden wiederbelebt werden. Zu diesem Zweck wurde dort vorletzte Woche die «IG Vierlinden» offiziell als Verein aus der Taufe gehoben. Gegen 80 Interessierte folgten im vollen Lindensäli den Ausführungen von Ausschussmitglied Werner Huber. Am 22. April wird sich der IG-Vorstand mit dem Gemeinderat von Bözberg treffen. Als IG-Präsident wird der Bözberger Beat Lingenhag amtiert. Die jährliche Mitgliedschaft beträgt pro Einzelmitglied 20 Franken, für Kollektivmitgliedschaften sind es 25 Franken. Das Geld fließt in die geplanten und zum Teil schon vorgestellten Aktivitäten der IG. Und Folgendes soll schon ab Mai bei der «Perle des Bözberg» jeweils stattfinden: Jeden zweiten Sonntag im Monat geht ein Sonntagsbrunch über die Bühne – vormittags als reichhaltiges Frühstücksbuffet, nachmittags zusätzlich mit Grilladen, immer von 10 bis 18 Uhr. 2026 schliesslich soll die reguläre Wiedereröffnung des historischen Landgasthofs passieren – mehr Infos auf www.ig-vierlinden.ch. Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.regional-brugg.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



müller metallbau

056 461 77 50 **Riniken**
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST
Elektro AG

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
**Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege**

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Ein begeisterter Verkehrsinstruktor hatte den Letzten

Nach 38 Jahren Polizeidienst: Rolf Urech «erfuhr» zur Pension eine rührende Überraschungs-Tour zu Schulhäusern in Hausen und Windisch

(A. R.) – «Ich war immer ein begeisterter Verkehrsinstruktor: Es ist stets eine schöne Aufgabe gewesen, bei den Kindern den Verkehrssinn zu wecken – in einem Alter, in dem sie noch auf einen hören», schmunzelte Rolf Urech. Sein schönstes Erlebnis während seiner Laufbahn sei aber gewesen, als er im März 2021 ein fünfjähriges Kind aus der Aare ziehen und retten konnte, berichtete er.

Dies nachdem Rolf Urech, den man auch als Brugger Markschef kannte, bei der Primarschule Dorf in Windisch von rund 100 Kindern mit dem Lied «De Töff vom Polizischt, de het es Loch im Pneu» verabschiedet worden ist. Unterwegs war er auf der von seinem Repol-Team organisierten Überraschungs-Tour aber natürlich standesgemäß mit einem Velo – hinten mit der Nummer «AG Rolf». Bei der Windischer Dorfturnhalle war es für einmal Rolf Urech selber, der eine «Veloprüfung» respektive einen Parcours zu absolvieren hatte (Bild unten).



Schliesslich bekam er von Lehrer Christian Hediger, der selber bei Urech den Verkehrsunterricht besuchte, unter anderem einen spritzigen Schampus, versehen mit einer grossen «Velo-Lüüti», überreicht – und darauf war zum Adieu das grosse Abklatschen mit den Kindern angesagt. Zuvor standen in Hausen die Schulkinder mit gelben Westen (Bild unten) und die Kindergärtler mit farbigen Tüchern Spalier,



und beim Schulhaus Dohlenzelg galt es, verschiedene Disziplinen wie Seilgumpen zu absolvieren – wobei Rolf Urechs Abschiedstour auch zu einem Znüni bei Karl Albrecht, dem einstigen Windischer Polizeichef und Urechs Vorgesetzten, führte.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Die Baumschulbahn startet in die neue Saison, bitte alle einsteigen!

Samstag, 12. April, 13 bis 17 Uhr
Sonntag, 13. April, 13.30 bis 17 Uhr

Bahnpark Brugg: diesen Sonntag Saison-Eröffnung

Am 13. April, 10 – 17 Uhr, lädt die Stiftung Bahnpark Brugg zur Saison-Eröffnung ins Depot an der Unterwerkstrasse 11: Da lassen sich historische Dampf-

loks und weitere wunderbare Ausstellungsobjekte bestaunen. Natürlich stehen auch Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung (Eintritt 10.–, Kinder gratis).

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

Windisch: spannender «Tag der offenen Klostertür»

Das Kloster Königsfelden lädt nach zwei Jahren Restaurierung am Samstag, 12. April, 12 – 17 Uhr, zum «Tag der offenen Klostertür» ein. Der Eröffnungsakt startet um 12 Uhr, der Eintritt ist frei. Der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer gibt im Gespräch mit Heiko Dobler, Leiter Bauberatung bei der Denkmalpflege, einen Einblick in die Restaurierungsarbeiten. Führungen beleuchten die herausragenden Glasfenster im Kloster sowie dessen Restaurierungsgeschichte.

Im Glasatelier können sich Familien in der Glasmalkunst versuchen und mit selbst geschnittenen Glasteilen ein kleines Glasfenster basteln. Tanz und Kunst Königsfelden präsentiert zudem einen exklusiven Einblick in die kommende Festivalproduktion Carmen 2025. Diese Neuinszenierung des weltbekannten Werks wird am 23. Mai in der frisch renovierten Klosterkirche Premiere feiern. Das Museum ist erst ab 11. Juli wieder geöffnet.

